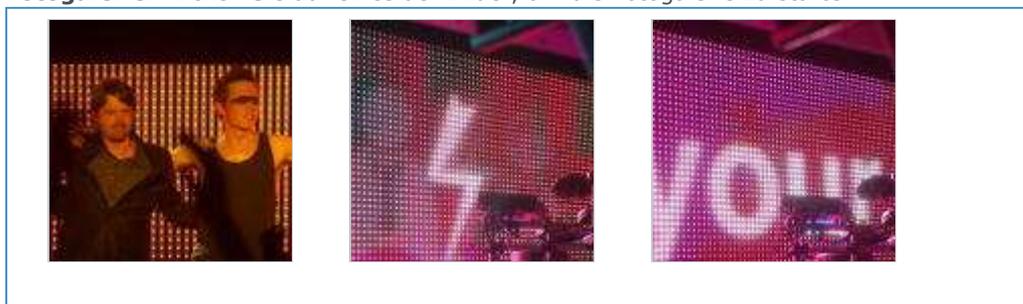


## Heaven 17 und die Reise ins Gestern

**Konzert im Colos-Saal** Die britische Synthi-Pop-Legende Heaven 17 haben am Dienstagabend auf ihrer "Penthouse & Pavement - 30th Anniversary Tour" im Colos-Saal halt gemacht. Und was für einen Halt. Sänger Glenn Gregory und Sängerin Billie Godfrey nahmen die Zuschauer mit auf eine Zeitreise in die 80er Jahre - ganz zum Vergnügen der tobenden Zuschauer.

**Fotogalerie:** Klicken Sie auf eines der Bilder, um die Fotogalerie zu starten:



### **Bilderserie, "Heaven 17 im Colos-Saal", Thomas Minnich**

Besonders beim 80er Disco-Kracher "Temptation" und der Human League Klassiker "Being Boiled" brodelte die Stimmung im Saal. Doch ein kurzer Blick zurück bevor die Band - Sänger Glenn Gregory, Martyn Ware am Synthesizer, Sängerin Billie Godfrey, Gitarrist Asa Bennett, Joel Farland am elektronischen Schlagzeug und Randy Hope-Taylor am Bass - die Bühne eroberte.

Vorne auf der Bühne leuchten bunte Farben von den LED-Wänden. Aus den Boxen ertönen sphärischen Klänge. Gleich geht es los, denn gleich ist es 21 Uhr, zeigt der Countdown auf den LED-Wänden immer wieder an. 57, 58, 59 - 21 Uhr, los geht's. Heaven 17 stürmen auf die Bühne, beginnen ihr umjubeltes Konzert im Colos-Saal. Sofort nehmen sie die Besucher mit auf eine Reise zurück in die 80er Jahre - sehr hörenswert, sehr sehenswert. Mit allerhand Spielfreude und Laune zelebrieren die Musiker das legendäre Album von damals live. Als Schmankerl und Sahnehäubchen und Zugabe zum Schluss: Der Human-League-Discokracher „Being Boiled“.

Das Album "Penthouse & Pavement" von Heaven 17 war in den frühen 80er Jahren ein Album, das in keinem gut sortierten Plattenschränk fehlen sollte. Heaven 17 entstand in den frühen 80er-Jahren aus dem Musikproduktionsprojekt British Electric Foundation (B.E.F.). Ian Craig Marsh und Martyn Ware hatten dieses Projekt nach ihrer Trennung von The Human League gegründet. Der charismatische Sänger Glenn Gregory vervollständigte die Formation. Kurz darauf entstand das Album Penthouse & Pavement. Es enthielt zwar nicht die späteren großen Hits wie „Temptation“, sorgte aber für Wirbel, weil es als eines der wenigen Alben der damaligen Zeit ausschließlich mit Synthesizern produziert worden war. *Thomas Minnich*

ANZEIGE

## Selbständig? bis 55 J.?

Testsieger Private Krankenkasse ab 59 € für Freiberufler + Selbständige unter 55 Jahre.

---

[Mehr Informationen](#)



### **Konto-Schutzbrief**

Bringen Sie Ihr Geld in Sicherheit! Jetzt mit CosmosDirekt günstig gegen Missbrauch schützen!

[Mehr Informationen](#)



### **CreditPlus SofortKredit**

Bis zu 50.000 € zur freien Verfügung. Kredit jetzt schnell und unverbindlich online berechnen!

[Mehr Informationen](#)

---

Adresse: <http://www.main-netz.de/nachrichten/kultur/kultur/art4214,1150931>

Erscheinungsdatum: 31.03.2010

Copyright: © 1996-2008 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen auf dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.